

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Einführung von Pendelklappen bei Papierkörben in Grünanlagen**

**Beschlussorgan**

Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln	02.09.2021

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln beschließt, in jedem Stadtbezirk 50 Papierkörbe in Grünanlagen zu Papierkörben mit Pendelklappen umzurüsten.

Die AWB GmbH schlägt in Abstimmung mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen Standorte vor. Die Entscheidung über die Standorte ist jedoch letztendlich den Bezirksvertretungen vorbehalten.

## Haushaltsmäßige Auswirkungen

**Nein**

### Auswirkungen auf den Klimaschutz

Nein

Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)

Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

### Begründung:

In Grünanlagen, auf Spielplätzen und vereinzelt im öffentlichen Raum werden Drahtgitterpapierkörbe („Grüne Rakete“) mit und ohne Hundekottütenspendern eingesetzt.

Insgesamt befinden sich in diesen Bereichen 8.251 Drahtgitterpapierkörbe.

Seit längerem wurde von verschiedenen Seiten (Politik, Bürgerverein, Bürger\*innen) der Wunsch geäußert, die Papierkorbvariante zusätzlich mit einer Pendelklappe zu versehen.

Der Vorteil dieser Variante besteht insbesondere durch den Schutz gegen Vögel oder andere Tiere, die durch die Pendelklappe nur noch schlecht Abfälle herausholen und in den Grünanlagen verteilen können. Somit können größere Ablagerungen und Streumüll zwischen den Reinigungsintervallen vermieden werden und das Stadtbild aufgewertet werden.

Die AWB GmbH hat dieses Modell mit positivem Ergebnis vereinzelt getestet. Es wurden keine Beeinträchtigungen der Nutzbarkeit der Papierkörbe durch Pendelklappen festgestellt.

Die Einführung soll zunächst nicht flächendeckend, sondern bedarfsorientiert erfolgen. Hierzu erfolgt eine Abstimmung zwischen dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen und der AWB GmbH. Ein Schwerpunkt werden Papierkörbe in der Nähe von Parkbänken sein, um Geruchsbelästigungen zu vermeiden.

Es sollen zunächst 500 Pendelklappen beschafft werden. Die Verteilung erfolgt gleichmäßig auf alle Stadtbezirke (50 Stück pro Stadtbezirk und 50 Stück als Reserve).

Nach Beschlussfassung durch den Betriebsausschuss sollen kurzfristig die Bezirksvertretungen eingebunden werden. Letztendlich entscheiden die Bezirksvertretungen über die Standorte. Mit der Umrüstung der Drahtgitterpapierkörbe soll Anfang 2022 begonnen werden.

Der Stückpreis für eine Pendelklappe liegt bei ca. 80 € brutto. Der Preis beinhaltet Beschaffung und Einbau.

Bei einer Beschaffung und Installation von 500 Pendelklappen entstehen Mehrkosten in Höhe von ca. 40.000 € für 2022. Die Mehrkosten werden über den Gebührenhaushalt finanziert. Zur besseren Einordnung: Die Gesamtkosten für die Anschaffung der Papierkörbe in Grünanlagen im derzeitigen Bestand betragen rd. 2,34 Mio. Euro brutto.